

Informationspflicht: Umschulung und Weiterbildungen

## Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Umschulung und Weiterbildungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Gino Schneider Vorstand  Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.  <a href="mailto:sufw@sufw.de">sufw@sufw.de</a>  Anne Quidenus a.quidenus@sufw.de	Klaus Hoogestraat  c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH  DSB@itm-dl.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
<u>Zweck:</u> <b>Duales Ausbildungssystem und Gewährleistung Grundlagen von praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten</b> <u>Rechtsgrundlage:</u> Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i. V. m. SGB II § 16 Abs.1 i.v.m.§§ 81 ff SGB II

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Empfänger innerhalb der Organisation: <b>Mitarbeiter Umschulung, Personalwesen, Leiter und Sachbearbeiter Aus- und Weiterbildung und Mitarbeiter durchführender Bere</b> Auftragsverarbeiter: Dritte: <b>Berufsschulen, Kammern (HWK, IHK, Landratsamt Meißen), Jobcenter, Agentur für Arbeit, Praktikumsbetriebe, Prüfinstanzen der Fördermittelgeber</b>

**Informationspflicht: Umschulung und Weiterbildungen**

**6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

**Durch Fördermittelgeber:** Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsort, Kundennummer

**Durch SUFW:** Masernschutz

**7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

**8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

**Alle mit der Umschulung zusammenhängenden Unterlagen, sind 10 Jahre nach Bestimmungen der Bundesagentur für Arbeit, aufzubewahren. Weiteres siehe Archivordnung**

**9. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

**10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Masernnachweispflicht

**11. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.